

Rückblick auf Gründung und Entwicklung zum 10-jährigen Jubiläum

■ Ruslan Pogrebnjak, St. Petersburg, Russland

2017 jährt sich die Gründung der OOO Kobra Forma, der Tochtergesellschaft der Kobra Formen GmbH in Russland, zum zehnten Mal. Die Gründung war die Konsequenz aus den erfolgreichen Jahren, die Kobra in den Jahren zuvor schon auf dem größten Markt Osteuropas erzielen konnte. Zehn Jahre sind für eine Volkswirtschaft mit stabiler Entwicklung nicht viel. Zehn Jahre Tätigkeit in einem dynamischen, von wirtschaftlichen Veränderungen geprägten Land sind hingegen eine ganze Epoche. Man sagt, dass jedes Arbeitsjahr mit 1,5 oder 2 Jahren auf dem viel ruhigeren und überschaubareren westeuropäischen Boden verglichen werden kann.

Die 1991 gegründete Kobra Formen GmbH kann zu Recht als innovatives Unternehmen bezeichnet werden, das von Anfang an mit seinen Ideen, wissenschaftsintensiven Technologien, kreativen technischen Lösungen und einer modernen, voll informatisierten Produktionsorganisation überzeugen konnte.

Die Entwicklung des Unternehmens ist beeindruckend. In nur einem Vierteljahrhundert und vor den Augen einer einzigen Generation wuchs es von einem einfachen metallverarbeitenden Betrieb zu einem Weltmarktführer im Bereich der Betonsteinformen.

Das in vielen Regionen der Welt vertretene Unternehmen beschäftigt weltweit fast 400 Mitarbeiter. Zwei Drittel des Umsatzes entfallen auf den Export. Die Geschichte von Kobra ist eine Geschichte des Fortschritts, was sich nicht zuletzt in zahlreichen Patenten in über 100 Ländern manifestiert.

Kobra steht für stabiles Wachstum und stetige Investitionen in die Modernisierung der Produktion sowie Produkte, die den Anforderungen der Kunden und der Zeit gerecht werden. Die wichtigsten Merkmale des Unternehmens sind innovative Technologien. Hier werden zukunftssträchtige technische Ideen geboren und entscheidende Arbeit zur Weiterentwicklung altgedienter technischer Lösungen geleistet.

Eine dieser zukunftssträchtigen Technologien sind beheizte Druckplatten mit dem Label Hotshoe™. Das Ergebnis des Beheizens der Druckplatten auf 50° C bis 70° C übertraf die Erwartungen. Die Oberflächengüte von Betonwaren wurde drastisch verbessert. Vielfältig sind die Konstruktionslösungen. Beheizbare Formen können eine Oberfläche von Beton-

elementen nachbilden, die dem natürlichen „Original“ zum Verwechseln ähnlich ist. Sehr natürlich sehen großformatige Platten in Holzoptik aus, noch gravierender ist die Ähnlichkeit bei Natursteinnachbildungen. Die Produktion der heute so beliebten fasenlosen Platten wurde vereinfacht. Dank des Beheizens der Druckplatten kann zum Formen der Außenschicht der Betonergebnisse ein feindisperses, feuchtes Gemenge verwendet werden, wodurch Sichtbetonqualität erzielt werden kann, während gleichzeitig das Anhaften an der Form komplett verhindert wird. Die geschlossene Porenstruktur macht die Oberfläche ungewöhnlich glatt, was vor allem bei großformatigen Erzeugnissen auffällt. Auch russische Firmen arbeiten mit beheizten Formen: so schon einige Jahre die Firma Vibor-S und seit ca. einem Jahr die Firma Gotika.

Bei der Technologie Singlebolt™ werden vertikale Kräfte direkt in die Auflast eingetragen. Alle Stempel sind einzeln mit der Auflast verschraubt, sodass ein Austausch mit wenigen Handgriffen möglich ist. So können stärker beanspruchte Baugruppen leicht ersetzt werden. Vorteile dieser Technologie sind eine hohe Stabilität, einfaches Handling der Formen und höhere Wirtschaftlichkeit durch längere Standzeit der Auflast.

Seit 2010 kommt bei Kobra die Härtetechnologie Optimill carbo 68 plus™ zum Einsatz. Eine gleichmäßig gehärtete Schicht bildet sich nicht nur auf dem Formeinsatz, sondern auch auf den Druckplatten im Formoberteil und den Deckblechen im Formunterteil. Das Ergebnis sind Maßgenauigkeit und exakte Formteile (gerade Wände, glatte Oberflächen), das Entschalen der Betonteile wird vereinfacht, der Abrieb nimmt ab und die Verschleißfestigkeit nimmt zu.

Bei der Technologie Flexshoe™ hilft die schwingende Platte in der Auflast, das Betongemisch gleichmäßig im Steinfeld zu verteilen und Mikrorisse auf der Sichtfläche des Produktes zu vermeiden, was bei der Produktion großformatiger Platten relevant ist.

Mit Headguide™ erfolgt mechanisch eine sehr präzise Zentrierung der Auflast in Bezug auf das Formunterteil während des Verdichtens, was eine ideale Zentrierung der Gesamtform in der Maschine mit sich bringt und damit die Fasen schützt. Dies ist vor allem bei sensiblen Minifasern an großformatigen Platten wichtig. Da die Druckplatte die Form beim Verdichten nicht berührt, wird Metallabrieb verhindert.

Dank der Modulbauweise von Kobra-Formen können in Abhängigkeit vom gewünschten Produkt alle Technologien miteinander kombiniert werden: Härtestandards, Beschichtungen, Hotshoe, Flexshoe und Headguide.

Die modulare Form ermöglicht weiterhin eine genaue Einstellung aller Maße und Härtung einzelner Elemente. Das einzelne Härten von Formteilen hilft, die vorgegebenen Parameter besser einzuhalten und schließt zusätzliche mechanische Beanspruchung beim Zusammenbau aus.

Früher wurden die Elemente mehrteiliger Formen zusammengeschweißt. Während des Schweißvorgangs wurde der Stahl erhitzt, was bereits bei der Formenherstellung zu einer Änderung der Maße führen konnte. Besonders auffällig waren Verformungen langer Wände einteiliger Formen.

Heute nutzt das Unternehmen vorwiegend Schraubverbindungen. Abgesehen davon, dass damit exakte Maße garantiert werden, gestatten sie eine Reparatur der Form, was deren Lebensdauer noch weiter verlängert.

Der Bau von Formen ist eine komplizierte Sache. Kompliziert aus einer ganzen Reihe von Gründen. Eine Form ist ein direktes Werkzeug zur Herstellung von Betonelementen, und sie spielt im Produktionsprozess eine sehr wichtige Rolle, weshalb die Verantwortung des Formenherstellers nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Ohne anspruchsvolle Technologien können keine Formen produziert werden. Unter den Formenbauern gibt es Unternehmen, für die dies die Haupttätigkeit ist, und andere (der größte Teil sind Anlagenbauer), für die der Formenbau ein Nebengeschäft ist. Die Kobra Formen GmbH zählt zu Erste-



Irina Sorina, OOO Kobra Forma

„Ein Gespräch über Maßgenauigkeit führt unweigerlich zum Thema Qualität der Formen. Worin zeigt sich die Qualität? Unter anderem in der richtigen Geometrie, die während aller Zyklen erhalten bleibt. Die Kunden, die erstmalig unserer Formen eingesetzt haben, haben die Vorteile sofort gespürt“.



ZUKUNFT MIT UNS GESTALTEN

Das KOBRA
TECHNOLOGIE SYMPOSIUM
am 13. und 14. September 2017

Für beste Produkte und besten Service

Auf dem KOBRA TECHNOLOGIE SYMPOSIUM stellen wir Ihnen die wegweisenden Entwicklungen in der Betonsteinfertigung vor.

Erfahren Sie, was in Zukunft entscheidend ist. Wir bringen die wichtigsten Köpfe zusammen.



ren. In den Werkhallen des Unternehmens werden jede Woche mehr als 100 Formen unterschiedlicher Komplexität für zahlreiche Maschinentypen gebaut: Formen für Betonpflastersteine, Platten, hohe Produkte (unter anderem Hohlblocksteine und Mauersteine) und andere Betonelemente.

Ungeachtet dessen, dass die Erzeugnisse der Kobra Formen GmbH zur Premium Class gehören, beliefert das Unternehmen einen beträchtlichen Anteil des Weltmarktes. Damit ist die Premium Class von Kobra für eine große Kundenzahl zugänglich.

Das von Kobra erreichte Niveau ist das Ergebnis einer Reihe von Faktoren. Der wichtigste Faktor sind die Menschen. Eine motivierte Belegschaft ist in vielerlei Hinsicht für die führende Stellung des Unternehmens verantwortlich. Kobra gilt als einer der besten Arbeitgeber in der Region. Neunzig Prozent der Auszubildenden bleiben nach der Ausbildung. Viele der Beschäftigten sind schon seit der Firmengründung dabei, also bereits seit 25 Jahren. In der Firma gibt es ein Ausbildungszentrum, in dem künftige Mitarbeiter das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem Unternehmen erwerben.

Einem modernen Maschinenpark widmet die Kobra Formen GmbH sehr große Aufmerksamkeit. Jedes Jahr wird eine nicht unerhebliche Summe in die stetige Modernisierung der Fertigung investiert.

Qualität und Möglichkeiten einer Form werden in hohem Maße vom Material (Stahl) bestimmt, aus dem sie gefertigt sind. Davon und von der Qualität des Härteverfahrens hängt nicht nur die Verschleißfestigkeit der Form ab, sondern auch,

Firma Steingot, Alexej Topunow

Die Entscheidung, Formen der Firma Kobra zu verwenden, war das Ergebnis zahlreicher Tests in unserer Produktion, aber auch Arbeitsreisen zu Kollegen in Russland und im Ausland. Die Meinungen über die Kobra-Formen waren durchweg nur positiv. Wichtig ist, dass Kobra eine handlungsfähige, alle aktuellen Fragen operativ klärende Vertretung in Russland hat. Gerade dank ihrer Tätigkeit konnten wir mit Kobra unkomplizierte partnerschaftliche Beziehungen aufbauen. Die Kobra Formen GmbH zeichnet sich durch ein hohes Maß an Loyalität gegenüber den Kunden aus. Dort ist man immer bereit, bei der Lösung großer wie kleiner Fragen auf Wünsche einzugehen. So wurde unsere Firma komplett davon entlastet, sich selbst mit der Beschaffung von Formen (einschließlich Zollformalitäten) zu befassen.

wie viele Zyklen sie laufen und dabei stabile Parameter der mit ihr produzierten Waren sichern kann. Im Werk des Unternehmens steht einer der größten Härteöfen Europas. Nach der Wärmebehandlung nimmt ein Roboter die Maße von jeder Form auf. Die Ergebnisse sämtlicher Messungen werden protokolliert. Diese Daten helfen später bei der Reparatur einer Form.

Im Rahmen des After-Sales-Services bietet das Unternehmen ein umfangreiches Dienstleistungsprogramm an, das den Anforderungen der Betonwarenhersteller entspricht und als zuverlässiger Garant für die Wahrung der Rentabilität der Produktionsprozesse dient. Die Service-Ingenieure von Kobra beheben mögliche Defekte an Formen direkt beim Kunden oder in einem der firmeneigenen Service-Zentren und verlängern damit die Lebensdauer der Form erheblich. Mit Operate Premiumpartner™ wurde in diesem Kontext ein System für Ersatzteillieferungen ins Leben gerufen, das den Kundendienst noch schneller und effektiver macht. Service von Kobra bedeutet nicht nur Hilfe bei der Instandhaltung von Formen, sondern auch die Möglichkeit, aus erster Hand einzigartige Engineering-Leistungen zu erhalten, in denen Erfahrung, Fähigkeiten und Fertigkeiten zusammenfließen, deren selbstständiger Erwerb einen sehr hohen Kraft- und Zeitaufwand erfordert.

Die Konstruktion und die Einsatzmöglichkeiten der Formen werden von den sich verändernden Marktanforderungen diktiert, z. B. vom Übergang vom kleinen zum großen Format oder vom Verzicht auf Fasen. Die fasenlose Platte hat den technischen Fortschritt und die Entwicklung des Formenmarktes erheblich beschleunigt. Kobra reagiert wachsam und beizzeiten auf diese Veränderungen und ist bestrebt, den Bedingungen der Märkte, auf denen sie tätig sind, maximal gerecht zu werden. Insbesondere unter Berücksichtigung der Besonderheiten des russischen Marktes für kleine Betonteile.



Ivan Zhigaylo, OOO Kobra Forma

„Die Kobra Formen GmbH ist eine Profimannschaft. Wie es dazu gekommen ist? Es ist der Verdienst aller Mitarbeiter und Folge der Leistungsfähigkeit und des ungeheuren Potenzials an Ideen und Konzepten, auf die sie sich bei der Gründung der neuen Firma stützten. Hochwertige und innovative Produkte und eine interessante Tätigkeit motivieren. Ein eingespieltes und motiviertes Team machen das Produkt noch besser“.



Produkt-
kooperations-
partner

REMEI  **BPB**
Blomberg GmbH & Co. KG Beton- und Prüftechnik Blomberg GmbH & Co. KG

Schneller starten früher am Ziel!

REBA-Beschleuniger K (BE)

Eigenschaften:

- Verkürzt die Betonabbindezeit erheblich
- Erhöht die Anfangsfestigkeit des Betons
- Schützt den Beton vor Frosteinwirkung

Anwendung:

Für alle bewehrten und unbewehrten Betone geeignet.

Sie wollen mehr erfahren?

Bitte einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder lassen Sie sich umfassend von unserer anwendungs-technischen Abteilung beraten.



Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-3.25-2120, zulässig für Beton nach EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2, sowie für Spritzbeton nach DIN EN 14487-1 in Verbindung mit DIN 18551. Darf nicht für Spannbeton verwendet werden.

Wir lieben Beton.
Wir lieben Beton.



REMEI Blomberg

GmbH & Co. KG | Industriestraße 19 | D-32825 Blomberg
Tel. +49 5235 963-0 | Fax +49 5235 963-230
info@remei.de | www.remei.de

BPB®

Beton- und Prüftechnik Blomberg GmbH & Co. KG
Niederlandstraße 11 | D-32825 Blomberg
Tel. +49 5235 99459-0 | Fax +49 5235 99459-20
kontakt@bpb-info.de | www.bpb-info.de



Betonsteinform für Hochbordsteine



Betonsteinform für Hohlblocksteine

Jewgenij Paschko, Vibor-S

Der Beginn der Zusammenarbeit von Vibor-S mit der Firma Kobra liegt im Jahr 2004, als sie noch keine Vertretung in Russland hatten. In unseren Augen machten die Kobra-Formen einen gewaltigen Schritt nach vorn. Beispielsweise hinsichtlich der Reparaturfähigkeit. Heute sind wir unabhängig. Wir reparieren Formen im eigenen Werk und verwenden dazu in Deutschland produzierte Originalteile. Dabei, das zu lernen, halfen uns die Fachkräfte von Kobra. Sie geben uns stets brauchbare Formen und helfen uns zu erfahren, was es Neues in Europa gibt. Wir sind bemüht, jedes Jahr wenigstens zwei bis drei Neuheiten einzuführen. Die hohe Maßgenauigkeit ist eine der Stärken der Kobra-Formen, die sich weiterhin durch eine hohe Verschleißfestigkeit auszeichnen. Kobra-Formen haben eine sehr wertvolle Eigenschaft: Bei ihnen gibt es praktisch keine Defekte oder unregelmäßige Abnutzung. In zwölf Jahren Zusammenarbeit hatten wir bezüglich der Qualität nur eine Reklamation. In dem betreffenden Fall brach eine komplizierte kleinformatige Form. Kobra hat prompt reagiert. Der technische Leiter des Unternehmens kam zusammen mit Service-Ingenieuren ins Werk“.

des Produktionsvolumens mögliche flächenhafte Entwicklung nicht erschöpft sind und es bis zur völligen Marktsättigung im grenzenlosen Russland noch ein langer Weg ist, steht die Frage der Intensivierung der Produktion auf der Tagesordnung, d. h. eine durchgreifende Verbesserung der Qualität und Entwicklung der Produktpalette durch vielfältigere Farben, Muster und Formen.

Diese Veränderungen haben einige Gründe. In vielerlei Hinsicht sind sie eine Reaktion auf die vor einiger Zeit eingetretenen technologischen Errungenschaften. Die Qualität der Platten und ein solcher Aspekt wie die äußere Beschaffenheit bleiben wichtige Punkte und ein entscheidendes Argument für die Wahl der Kunden. Gemeinsam mit russischen Unternehmen bereitet sich die Kobra Formen GmbH auf diese Veränderungen vor und ist dafür gut gewappnet. ■



Kobra ermöglicht allen Lesern der BWI den kostenlosen Download dieses Artikels im pdf-Format. Besuchen Sie die Webseite www.cpi-worldwide.com/channels/kobra oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, um direkt auf diese Webseite zu gelangen.



In Europa und den USA tritt der Käufer in der Regel mit bereits formulierten Wünschen an den Hersteller heran, die unter anderem im Dialog mit Architekten und Projektanten entstanden sind. Es wird gemeinsam mit den Konstrukteuren der Kobra Formen GmbH nach optimalen Lösungen gesucht.

Der russische Markt für Pflastersteine aus Beton, der das wichtigste Marktsegment bei Kleinerzeugnissen ist, steht heute an der Schwelle wichtiger und umfangreicher Veränderungen. Und obwohl die Reserven für seine nur durch eine Erhöhung

WEITERE INFORMATIONEN



KOBRA Formen GmbH
 Plohnbachstraße 1
 08485 Lengenfeld, Deutschland
 T +49 37606 3020
 F +49 37606 30222
info@kobragroup.com
www.kobragroup.com